



Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin

Tel: 030 - 821 66 83

Fax: 030 - 82 70 19 61

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

E-Mail: sekretariat.gcjzberlin@t-online.de

Homepage: www.gcjz-berlin.de

Tätigkeitsbericht 2018

1. WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Die **66. Berliner Woche der Brüderlichkeit** mit dem Motto „Angst überwinden – Brücken bauen“ stand unter jüdischer Schirmherrschaft.

1.1 Redaktionelle Erarbeitung des Veranstaltungsheftes Woche der Brüderlichkeit

Das Heft wurde mit 96 Seiten und einer Auflage von 11.000 Exemplaren gedruckt und berlinweit in vielen öffentlichen Institutionen, darunter Bürgerämter, Volkshochschulen, Bibliotheken u.v.m., verteilt. Weiterhin wurde das Heft mit geänderter Struktur und Farbgestaltung umgesetzt und gedruckt. 164 Veranstaltungen boten rund 250 Mitveranstalter zum christlich-jüdischen Gespräch, interreligiösen Dialog, zur jüdischen Religion und Geschichte und Kultur, ganzjährig an.

Schriftliche Grußworte im Heft: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische GCJZ-Vorsitzende, **Michael Müller**, Regierender Bürgermeister von Berlin, **Dr. Gideon Joffe**, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, **Dr. Markus Dröge**, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, **Dr. Heiner Koch**, Erzbischof des Erzbistums Berlin.

1.2 Veranstaltungen während der Woche der Brüderlichkeit vom 11. bis 18. MÄRZ 2018

11. März - Gottesdienst

„Angst überwinden – Brücken bauen“

Predigt: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO)

Ort: Erlöserkirche am Nöldnerplatz, Berlin

11. März - Eröffnungsveranstaltung Berlin

Festvortrag: **Dr. Noga Hartmann** (Islamwissenschaftlerin), Direktorin der I. E. Lichtigfeld-Schule,

(Frankfurt am Main). „Der gesellschaftliche Zusammenhalt beginnt bei uns. In Verbundenheit und Autonomie“

Grußworte: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ Berlin, **Gerry Woop**, Staatssekretär für Europa

Rabbiner **Jonah Sievers**, Jüdische Gemeinde zu Berlin, **Dr. Christian Stäblein**, Propst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, **Rogel Rachman**, Gesandter-Botschaftsrat der Botschaft des Staates Israel.

Musikalische Umrahmung: Chor der Heinz-Galinski-Schule unter Leitung von **Igor Ginzburg** - Begegnung zum Gespräch

Ort: Jüdisches Gemeindehaus, Großer Saal, Fasanenstraße, Berlin - Teilnehmer: ca. 170 Gäste

12. März – Eröffnungsveranstaltung Potsdam - Grußwort

Festrede: **Bernd Streich**, Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin

Grußworte: **Britta Stark**, Präsidentin des Landtags Brandenburg, **Tobias Barniske**, Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Potsdam.

Potsdam Museum (Altes Rathaus), Potsdam

13. März - Vortrag

„Angst überwinden – Brücken bauen“

Referentin: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ Berlin

Ort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Großer Saal, Oranienburger Str. Teilnehmer: 10

14. März - Führung

„Führung im Landesarchiv“

Welzing-Bräutigam und Hasselberg, Begrüßung: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende, **Ulrich Schürmann**, Evangelischer Vorsitzender. Im Zuge dieser Veranstaltung fand auch die feierliche Übergabe des Findbuchs an die GCJZ statt. Das Findbuch gibt einen Überblick zu den bisher im Landesarchiv aufbewahrten Alt-Akten der Jahre 1949-1999.

„Angst überwinden – Brücken bauen“

Predigt: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO). Ort: Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Berlin.



1.3 VERANSTALTUNGEN IN 2018

27. März - *Jour Fixe*

„Zur aktuellen Lage in Israel“

Referentin: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ.

Ort: Geschäftsstelle der GCJZ Berlin. *Teilnehmer: 10*

22. April – *Führung durch den Bezirk Prenzlauer Berg*

„Soziale jüdische Institutionen und deren Arbeit am Beispiel Prenzlauer Berg“

Referentin: **Eva Nickel**

Ort: Prenzlauer Berg, Berlin. *Teilnehmer: 7*

29. April - *Buchvorstellung*

„Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“

Autor und Referent: **Igal Avidan**

Ort: Wilmersdorfer Moschee, Berlin.

08. Mai - *Buchvorstellung und Diavortrag mit Hörbeiträgen*

„Der Rittmeister“ – Eine Spurensuche von **Joseph R. Marcuse (1875-1972)**.

Referent und Autor **Klaus-Dieter Spangenberg**

Ort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Gemeindehaus, Fasanenstraße. *Teilnehmer: 12*

27. Mai - *Vortrag und Gespräch*

Zu 70 Jahre Israel „Kindheit in der britischen Mandatszeit und die Anfänge des Staates Israel“

Referentin: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ.

Ort: Station Berlin. *Teilnehmer: 20*

12. Juli - *Buchvorstellung*

„Der Kutscher und der Gestapo Mann“

Autor: **Gabriel Berger**. Begrüßung: **Bernd Streich**, katholischer Vorsitzender der GCJZ.

Ort: Nachbarschaftshaus Pfefferwerk e.V., Berlin-Prenzlauer Berg. *Teilnehmer: 17*

20. August - *Jour Fixe*

„Jüdische Kultur und Geschichte“ – Aufarbeitung im Freiwilligendienst.

Michael Brinkhoff, Stellvertretender Vorsitzender der GCJZ. **Sophie Do**, Abiturientin im freiwilligen sozialen Jahr.

Ort: Geschäftsstelle der GCJZ. *Teilnehmer: 6*

27. August - *Buchvorstellung*

„Als die Gestapo an der Haustür klingelte“.

Referenten: Autor **Franz Michalski** mit seiner Frau **Petra Michalski**. Begrüßung und Moderation:

Bernd Streich, katholischer Vorsitzender

der GCJZ Berlin.- Ort: PalmArtPress, Berlin. *Teilnehmer: ca. 25*

27. September - *Studienvorstellung - Anlässlich der Interkulturellen Woche*

„Memo Deutschland- Multidimensionaler Erinnerungsmotor“- Wie sich Deutschland an die NS-Zeit erinnert.

Referent: **Dr. Andreas Eberhardt**, Vorsitzender der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ).

Begrüßung: **Ulrich Schürmann**, Evangelischer Vorsitzender der GCJZ.

Ort: Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum *Teilnehmer: 9*

16. Oktober - *Jour Fixe*

Eindrücke anhand des neu erschienen Buches „Freundliches Gespräch über israelische Hoffnung“

(Yoaz Hendel und Präsident Reuven Rivlin, Hebräisch 2018)

Referentin: **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ

Ort: Geschäftsstelle der GCJZ. *Teilnehmer: 11*

21. Oktober - *Kabarett Revue - Kooperationsveranstaltung mit dem Deutsch-Jüdischen Theater*

„Mischa Spolianski“ – Der Komponist des Kurfürstendamms.

Referenten: **Julia Fröhlich** u.a., Schauspielerinnen des Deutsch-Jüdischen Theaters.

Ort: Theater Coupe, Hohenzollerndamm, Berlin. *Teilnehmer: 8*

6. November - *Buchvorstellung - Kooperationsveranstaltung mit der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche*

„Alles durchbewältigt? Die Evangelische Kirche in Deutschland und ihr Verhältnis zu Israel.“

Referentin: Autorin **Gesine Palmer**, **Prof. Dr. Micha Brumlik** (Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin/Brandenburg),

Dr. Christian Staffa (Evangelische Akademie Berlin)

Ort: Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche. *Teilnehmer: 31*

Schwerpunktveranstaltung - Kooperationsveranstaltung mit dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf



7. November - Lesung und Buchvorstellung

Schwerpunktveranstaltung - Kooperationsveranstaltung mit dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

„Versuche dein Leben zu machen“

Referentin: Autorin **Margot Friedländer - Ehrenbürgerin von Berlin**

Begrüßung: **Reinhard Naumann**, Bezirksbürgermeister und Stellvertretender Evangelischer Vorsitzender der GCJZ Berlin

Ort: Rathaus Charlottenburg, Festsaal, Berlin. *Teilnehmer: 70*

11. November - Führung durch die Ausstellung – Kooperationsveranstaltung mit dem Projekt „Wir waren Nachbarn“

„Wir waren Nachbarn“

Referentin: **Dr. Simone Ladwig-Winters**

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy Platz. *Teilnehmer: 16*

2. Dezember - Chanukka- und Adventsfeier – mit freundlicher Unterstützung des Touro College Berlin

Begrüßungen: **Jael Botsch-Fitterling, Sara Nachama** und Direktorin des Touro College Berlin.

Ort: Touro College Berlin. *Teilnehmer:*

2. VORTRAGSREIHE >>BRENNPUNKT RELIGION<< Kooperationsveranstaltungen mit der Urania Berlin und der EKBO

21. Februar - „Der schiitische Islam im Iran - mehr als eine Regionalmacht“

Moderation: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für den interreligiösen Dialog in der Evangelische Kirche. (EKBO)

13. März - „Islam in der Krise. Eine Weltreligion zwischen Radikalisierung und stillem Rückzug“

Referent: **Dr. Michael Blume**, Religions- und Politikwissenschaftler, promovierte über Religion und Hirnforschung, spezialisierte sich auf die Evolutionsforschung zu Religiosität und Religionen. Moderation: **Dr. Andreas Goetze**, (EKBO)

11. April - „Islam- und Muslimbilder in Deutschland – Muslime In Deutschland: Identitätsbildungen“

Referentin: **Prof. Dr. Riem Spielhaus**, Professorin für Islamwissenschaft und Leiterin der Abteilung Schulbuch und Gesellschaft. Moderation: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO)

16. Mai - Religionen, Weltanschauungen und Demokratie – geht das zusammen?“

Referent: **Prof. Dr. Micha Brumlik**, Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg. Moderation: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO)

19. Juni - „Der Holocaust und der Staat Israel -Wahrnehmung, Genese und Gestaltung der Erinnerung“

Referent: **Dr. Christop Münz**, Historiker, Journalist und Herausgeber des Newsletters „Compass. Infodienst für christlich-jüdische Medien. Moderation: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO)

18. September - „Die Türkei. Ein Jahr nach dem Putsch – zu den Religiösen Hintergründen der Veränderungen in einem Land der Bewegung.“ Referent: **Dr. Andreas Goetze**, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, (EKBO)

3. GEDENKVERANSTALTUNGEN

Kooperationsveranstaltung mit dem Projekt „Wir waren Nachbarn“

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin/Potsdam

21. Februar - zum Internationalen Holocaust-Gedenktag

„Wir waren Nachbarn“

Grußworte: **Dr. Jörg Balke**, Schulleiter, **Angelika Schöttler**, Bezirksbürgermeisterin, **Jutta Kaddatz**, Bezirksstadträtin, **Jael Botsch-Fitterling**, Jüdische Vorsitzende der GCJZ., **Dr. Nikoline Hansen**, (DIG Berlin) Ort: Rückert-Gymnasium, Berlin. *Teilnehmer ca. 12080. Jahrestag der Novemberpogromnacht-Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin*

8. November – 11 Uhr Gedenkveranstaltung im Abgeordnetenhaus von Berlin, anschl. Kranzniederlegung auf dem Gelände der Topographie des Terrors

80. Jahrestag der Novemberpogromnacht-Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

8. November – 13 Uhr, Ort: Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europa

Gedenkweg „ERINNERN. GEDENKEN. MITGEHEN.“ am 8. November 2018, 13:00 Uhr

Beginn an der Topographie des Terrors (ab 12:30 Uhr)

Abschluss: 14:15 Uhr – Denkmal für die ermordeten Juden Europas

80. Jahrestag der Novemberpogromnacht-Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

8. November - Verlesen der Namen

10-23 Uhr, Ort: Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europa



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit der Gemeinde Sukkat Schalom

9. November - Reichspogromnacht sind selbstverständliche Pflichtveranstaltungen für den Vorstand der GCJZ Berlin und vieler unserer Mitglieder.

- **16 Uhr: Kranzniederlegung.** Ort: Steglitzer Spiegelwand

- **16.30 Uhr: Gedenkweg:** Topographie bis Denkmal für die ermordeten Juden Europas

- **17 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst** - Ort: Matthäuskirche

9. November – Reichspogromnacht

- **19.30 Uhr: Gedenkveranstaltung.** Ort: Sophienkirche, Große Hamburger Straße

2. Dezember – 10jähriges Bestehen der Kindertransporte-Skulptur Kranzniederlegung an der Kinderskulptur.

Ort: Kindertransporte-Denkmal am Bahnhof Friedrichstrasse

Kooperation mit Kindertransporte e.V. – Kindertransporte e.V. in Kooperation mit der Britischen Botschaft

6. Dezember – 80 JAHRE KINDERTRANSPORTE E.V. – Begrüßungen: S.E. James S. L. Wood. Ort: Britische Botschaft

4. EXTERNE VERANSTALTUNGEN

25. April – Solidaritätskundgebung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

„Berlin trägt Kippa“

Ort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Fasanenstr., Gemeindehaus

5. WEITERE REGELMÄßIGE ZUSAMMENARBEIT

GCJZ Potsdam: Bewerbung ausgewählter Veranstaltungen der GCJZ Potsdam im Jahresprogrammheft und in den Rundbriefen der GCJZ Berlin; wiederum eine gemeinsame Sitzung der Vorstände der GCJZ Potsdam und Berlin (17.7., in Berlin beim „House of one“). Regelmäßige Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Potsdam durch **Bernd Streich**, Kath. Vorsitzender der GCJZ.

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB): Teilnahme u.a. am Ökumenischen Gottesdienst und anderen Veranstaltungen (insbes. durch den Kath. GCJZ-Vorsitzenden **Bernd Streich**, Mitglied der Ratsleitung und des Ratsausschusses des ÖRBB).

Teilnahme der Vorsitzenden an Veranstaltungen anlässlich des 80. Jahrestages der Novemberpogrome 1938:

Gedenken an der Spiegelwand, Namenslesung am Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Gedenkweg (Erzbistum, EKBO)

Gesprächskreis Christen und Juden beim Zentralkomitee der Katholiken in Deutschland.

Durch die Mitgliedschaft von Bernd Streich im ZdK haben sich die Kontakte zum Gesprächskreis verstärkt und geben Impulse für die Arbeit der GCJZ in Berlin und darüber hinaus.

Berliner Forum der Religionen, Mitarbeit im Koordinierungskreis durch Bernd Streich, Teilnahme an Veranstaltungen

Kindertransporte e.V.

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MITGLIEDERBETREUUNG

Die Homepage der GCJZ wurde neugestaltet. Es wurden neue Flyer zur Information und Werbung erstellt und sich um Veröffentlichungen mit Veranstaltungshinweisen, Berichten und weiteren Informationen bemüht. Bei verschiedenen Veranstaltungen in Berlin waren wir mit einem Info-Stand vertreten.

Es wurden 7 Rundbriefe an Mitglieder, Kuratoren und Interessenten versandt

An allen **Veranstaltungen**, zu denen die GCJZ selbst oder in Kooperation einlädt, sind Vorstandsmitglieder und aktiv (Grußworte sprechend, moderierend, vortragend) beteiligt und werben dadurch für die Ziele der Gesellschaft. Vorstandsmitglieder werden sporadisch in ihren Funktionen zu Veranstaltungen / Gedenk-Veranstaltungen als Gäste eingeladen, zuweilen auch um aktiv beteiligt zu sein. Solche **Kontakte / Auftritte** werden immer dazu genutzt, um auf die Arbeit der GCJZ aufmerksam zu machen und Kontakte zu Menschen und Institutionen zu knüpfen, die ähnliche Ziele verfolgen. Auch Kurator_innen der GCJZ Berlin nutzten ihre Teilnahme an Veranstaltungen, um die GCJZ zu propagieren.

Pressetermin – Kulturradio vom RBB

7. März – Interviewt wurde **Jael Botsch-Fitterling zur Woche der Brüderlichkeit**

4. Mai - 70 Jahrfeier des Staates Israel, ISRAELTAG - Standbesetzung der GCJZ. Ort: Gendarmenmarkt, Berlin.

25. Mai - 27. Mai - Israelfestival – 70 Jahre Unabhängigkeit des Staates Israel und Teilnahme am Workshop Bühnenprogramm, Diskussionen u.v.m. über drei Tage. Standbesetzung der **GCJZ** an allen drei Tagen. Ort: Station Berlin

8. September – „**Berliner Fest der Kirchen**“. Mit rund 50 Ständen wurde der Tag des Festes der Berliner Kirchen begangen. Die **GCJZ** war ebenfalls mit einem Stand vertreten. **Lange Nacht der Religionen/Lange Nacht der Synagogen:** aktive Bewerbung sowie Teilnahme von Mitgliedern des Vorstandes und des Geschäftsführers der GCJZ Berlin an der Eröffnung der Langen Nacht.

Ort: Alexanderplatz

Pressetermin – Kulturradio vom RBB

9. November – Interviewt wurde **Jael Botsch-Fitterling**

Zu den Novemberpogromen. Weitere Interviews, z.B. Zum 9. November gab Bernd Streich.



14. November – Rabbiner-Brandt-Vorlesung

Begrüßung: **Friedhelm Pieper**, Evangelischer Präsident des Deutschen Koordinierungsrates.

Vortrag: **Prof. Dr. Norbert Lammert**,

Bundestagspräsident a.D., Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung. **Thema: Wer vertritt das Volk? - Demokratie zwischen Parlamentarismus und Populismus**“, Stand der GCJZ.

Ort: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

7. INTERNE VERANSTALTUNGEN

7.1 Vorstandssitzungen (12)

16. Januar, 27. Februar, 20. März, 10. April

16. Mai (**Klausurtagung**), 22. Mai

19. Juni (**Vorstandssitzung mit der GCJZ Potsdam im House of One**)

10. Juli, 29. August, 9. Oktober, 16. November, 4. Dezember

7.2 Mitgliederversammlung

07.04.2018, Evangelische Luisen-Kirchengemeinde in Berlin

Anwesende Mitglieder: **23** Mitglieder, **2** Mitarbeiter

Wiedergewählt wurden Vorstandsmitglieder:

Jael Botsch-Fitterling - Jüdische Vorsitzendes

Bernd Streich – Katholischer Vorsitzender

Ulrich Schürmann – Evangelischer Vorsitzender

Sara Nachama – Stellvertretende Jüdische Vorsitzende

Michael Brinkhoff – Stellvertretender Katholischer Vorsitzender

Reinhard Naumann – Stellvertretender Evangelischer Vorsitzender

Norbert Kopp - Schatzmeister

Wiedergewählt wurden als Kassenprüfer/in:

Ingeborg Buchennau – Kuratorin und Kassenprüferin

Andreas Kugler MdA – Kurator und Kassenprüfer

7.3 Kuratoriumssitzung

Am 20. November fand die jährliche Sitzung des Kuratoriums statt.

8. TEILNAHME AN DKR VERANSTALTUNGEN UND AUF BUNDESEBENE

26./27. Mai - Mitgliederversammlung des DKR in Bonn

nahm **Bernd Streich** – katholischer Vorsitzender, als Delegierter an der Mitgliederversammlung teil.

Beim Katholikentag in Münster gab es ein intensives christlich-jüdisches Programm. Die GCJZ war durch Bernd Streich vertreten.

9. MITGLIEDERSTATISTIK:

12 Beitritte

5 Austritte (verstorben, verzogen, ausgetreten)

234 Mitglieder (davon **172** zahlende)

10. VERÄNDERUNGEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

10.1 Aufgrund der plötzlichen längerfristigen Arbeitsunfähigkeit von Herrn Grimm wurde es notwendig, über die weitere Gestaltung und die Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle nachzudenken. Daraus ergab sich, dass zunächst im Verlauf des Jahres 2018 die Struktur der Geschäftsstelle verändert werden musste, wobei sich der Vorstand bereit erklärte, sich stärker in die Gestaltung der Abläufe einzubringen. Der Vorstand der GCJZ hat dann nach eingehender (auch kontroverser) Diskussion der eigenen Arbeit, sowie der Arbeit und der Situation der Geschäftsstelle beschlossen, die Struktur der Geschäftsstelle zu verändern. Diese Strukturveränderung beinhaltete auch die Abschaffung der Stelle Geschäftsführer/in und eine andere Geschäftsverteilung.

Aufgrund dieser Entscheidung sind Arbeitsverträge neu geschlossen (Frau Sima) bzw. geändert (Frau Arndt) worden.

Herr Grimm ist weiterhin bis zum 31. Dezember 2018 Geschäftsführer der GCJZ Berlin e.V. mit allen Rechten und Pflichten. - Diese Aufgabe kann er krankheitsbedingt seit geraumer Zeit nicht wahrnehmen und vermutlich könnte er diese auch in dieser Form und diesem Umfang nicht wiederaufnehmen. Aufgrund des strukturellen Wegfalls der Stelle Geschäftsführer/in der GCJZ wurde der Geschäftsführungsvertrag mit Herrn Grimm vertragsgemäß zum 31.12.2018 gekündigt.

Zu keiner Zeit war daran gedacht, damit auch die Zusammenarbeit mit Herrn Grimm zu beenden. Allerdings bestand zu jeder Zeit die Unsicherheit, in welcher Form und mit welchem Umfang eine Arbeit Herrn Grimm möglich sein wird. Es war vorgesehen, mit Herrn Grimm künftig Projektarbeit zu vereinbaren. Umfang, Inhalte und Zeiträume dieser Arbeit sollte und kann erst mit Herrn Grimm vereinbart werden, wenn Herr Grimm wieder Arbeitsfähigkeit und Arbeitswillen, insbesondere deren Umfang, dem Vorstand mitteilt.

Bei der Projektarbeit ist insbesondere an Vorbereitung von Dingen im Zusammenhang mit dem anstehenden Jubiläum der GCJZ gedacht.



Eine Würdigung der bisherigen Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Grimm ist im Vorstand in Varianten vorgesehen worden. Auch diese Varianten hängen von der weiteren Entwicklung von Herrn Grimm ab. **10.2** Neue strukturelle und farbliche Gestaltung des jährlich erscheinenden Veranstaltungsheftes „Woche der Brüderlichkeit“.

10.3 Neugestaltung und Fertigstellung des Internetauftrittes (Homepage)

10.4 Auftritt der GCJZ in social Medien (Facebook)

10.5 Modernisierung der Kommunikationswege (Homepage, E-Mail)

10.6 Intensive Kooperation mit Landesarchiv Berlin. Vorbereitung, Auswertung und Archivierung von weiteren Alt-Akten

Ulrich Schürmann

Evangelischer Vorsitzender

Bernd Streich

Katholischer Vorsitzender

Jael Botsch-Fitterling

Jüdische Vorsitzende